

## W2 – PROFESSUR FÜR POLITIK UND SOZIALE ARBEIT SOWIE QUANTITATIVE EMPIRISCHE METHODEN



ZUM AUSBAU DES STUDIENANGEBOTES IST AN DER FAKULTÄT SOZIALE ARBEIT ZUM 1. OKTOBER 2018 ODER SPÄTER EINE W2-PROFESSUR FÜR DIE LEHRGEBIETE POLITIK UND SOZIALE ARBEIT SOWIE QUANTITATIVE EMPIRISCHE METHODEN ZU BESETZEN.

Die Hochschule Landshut ist eine dynamische Hochschule für angewandte Wissenschaften, die in den Studienfeldern Technik, Wirtschaft und Soziale Arbeit in praxisorientierter Lehre und angewandter Forschung hervorragend positioniert ist.

Die Bewerberin/Der Bewerber lehrt in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät Soziale Arbeit und vertritt ein Lehrgebiet, das als Querschnittsthema in den Studiengängen angelegt werden soll. Im Vordergrund steht die anwendungsbezogene Lehre mit dem Fokus auf die (sozial-)politischen Grundlagen und die politischen Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit. Die Bewerberin/Der Bewerber ist in der Lage, die Bedeutung sozialpolitischer Strukturen im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen theoretisch und empirisch fundiert, aus einer interdisziplinären und internationalen Perspektive in der Lehre zu vermitteln sowie kritisch zu reflektieren. Dabei sollen auch Möglichkeiten politischer Einflussnahme und Interessenvertretung in der Sozialen Arbeit (politisches Mandat, policy practice) in den Blick genommen werden. Quantitative Forschung und Evaluation sind Instrumente, um sozialpolitische Strategien zu planen und zu legitimieren. Daher soll die Bewerberin/der Bewerber in allen Studiengängen der Fakultät den Bereich der quantitativen Sozialarbeitsforschung, insbesondere die Vermittlung quantitativer empirischer Methoden, an die Studierenden mit abdecken.

Zum Aufgabengebiet gehören die aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Lehrgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule sowie das Angebot von Lehrveranstaltungen in deutscher und in englischer Sprache. Darüber hinaus wird Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers erwartet.

### Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung. Ein Abschluss in Sozialer Arbeit ist erwünscht, wird aber nicht vorausgesetzt
- Pädagogische Eignung; der Nachweis hierzu ist u.a. durch eine

- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde

Ferner werden nachgewiesene quantitative Methodenkenntnisse mit guten Anwendungskenntnissen in SPSS oder einem anderen Statistikprogramm erwartet.

Als Mitglied des Best Practice Clubs „Familie in der Hochschule“ setzt sich die Hochschule Landshut für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein. Die Hochschule Landshut strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Sie wird deshalb im Rahmen des Professorinnenprogramms II des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Wenn Sie sich für die Professur berufen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Onlinebewerbung im Bewerbungsportal der Hochschule Landshut und bitten Sie um Übermittlung Ihrer Unterlagen als eine Datei im PDF-Format an <https://www.haw-landshut.de/aktuelles/stellenangebote/online-bewerbungsportal.html> bis spätestens 08.01.2018.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Log-in. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 0871/506-103, allgemeine Info unter [www.haw-landshut.de](http://www.haw-landshut.de). Ansprechpartnerin für Fragen zur Gleichstellung: Frau Christiane Heigermoser, Tel. 0871/506-463, E-Mail: [christiane.heigermoser@haw-landshut.de](mailto:christiane.heigermoser@haw-landshut.de).